

Besuch im Zentrum Weltkulturerbe Bamberg

Heute besuchte ich mit meiner Klasse das Welkerbe - Besucherzentrum Bamberg. Dort wurde uns viel Wissenswertes über die Inselstadt, das Gärtnerviertel und die Bergstadt erklärt. Besonders spannend fand ich die Veränderungen von früher und heute. Früher gab es wenige Häuser, Straßen und Menschen. Heute leben in Bamberg ca 77.000 Menschen. Wenn man den Ausstellungsraum betritt, sieht man eine alte, große Karte von Bamberg. Die drei Stadtviertel sind durch farbige Rechtecke gekennzeichnet: ■ = Gärtnerviertel ■ = Bergstadt ■ = Inselstadt. Sehr interessant fand ich das Gärtnerviertel. Dort konnte ich sehen, welches Gemüse früher angebaut wurde und immer noch wird. In der Bergstadt gab es ein Hörspiel mit Kaiser Heinrich und Kunigunde, bei dem ^{ich} erfahren konnte, wie der Bamberger Dom entstanden ist. Es war sehr schön.

Helena



Am 26.09.2019 besuchte die Klasse 4a das Weltkulturerbezentrum. Früher war es eine alte Mühle.

Im Museum trafen wir Frau Albert und ihre beiden Assistentinnen Pauline und Franziska. Sie sollten uns eine Führung geben und uns zeigen, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Im Museum waren viele interessante Dinge aus der Inselstadt, der Bergstadt und der Gärtnerstadt ausgestellt, wie z.B. eine Süßholzwurzel und Bilder aus der Bamberger Apokalypse, die zeigen, wie sich die Menschen früher den Weltuntergang vorgestellt haben. Außerdem zwei Pfähle, von denen einer einen Alarm ausgelöst hatte, denn man dachte, er wäre eine Bombe.



Süßholz kann 8 m lang werden.

Am meisten Spaß machten uns die Erlebnisstationen, die wir selbst ausprobieren durften.

Am Ende haben wir ein Quiz gemacht. Die Fragen waren nicht sehr schwer. Zur Belohnung haben alle einen Gummibärchen - Bamberger Reiter bekommen und waren uns einig: Der Besuch im Weltkulturerbezentrum war toll.

Marie